**DE 3833784 A** 



**DEUTSCHES PATENTAMT**  ② Aktenzeichen: P 38 33 784.3

2 Anmeldetag: 5. 10. 88 (3) Offenlegungstag: 20. 4.89



30 Innere Priorität: 32 33 31

09.10.87 DE 37 34 125.1

(71) Anmelder:

Zahnradfabrik Friedrichshafen AG, 7990 Friedrichshafen, DE

② Erfinder:

Tenberge, Peter, Dr., 7990 Friedrichshafen, DE; Eikhoff, Hans-Jürgen, 7992 Tettnang, DE

(5) Überlagerungslenkgetriebe für Gleiskettenfahrzeuge

Bei einem Überlagerungslenkgetriebe (3) für Gleiskettenfahrzeuge, mit dem die für Kurvenfahrt erforderliche Lenkleistung über Summierungsdifferentiale dem Fahrantrieb überlagert wird und das eine in einem Summierungsgetriebe (31) summierte hydrostatisch-mechanische Leistungsverzweigung aufweist, sollen die Leistungsverluste des mit schlechtem Wirkungsgrad arbeitenden hydrostatischen Zweiges möglichst klein gehalten werden und dabei über alle Radienbereiche eine stufenlose Lenkung ermöglicht sein. Zu diesem Zweck ist das Summierungsgetriebe (31) in zumindest zwei Radienbereiche abdeckende Stufen schaltbar, wobei in den Schaltpunkten jeweils für einen stufenlosen Übergang eine Drehzahlanpassung an den Getriebegliedern erfolgt.

